

In einer Belegschaftsversammlung der Schachtanlage „Rheinbaben“, auf der 3500 Bergarbeiter beschäftigt sind, haben die Kumpel einmütig von der Landesregierung die sofortige Aufnahme solcher Verhandlungen gefordert. Für die weitere Entwicklung des nationalen Befreiungskampfes des deutschen Volkes ist von größter Bedeutung, daß die Arbeiterschaft in dem großen Industriezentrum Nordrhein-Westfalen ihre sozialen Forderungen verstärkt mit dem Kampf gegen den Militarismus und die EVG-Verträge verbindet. So hebt sich rasch das politische Bewußtsein der Arbeiter.

Dabei richtet sich der Kampf der Arbeiterschaft gegen die konkreten Kriegsvorbereitungen in ihrer Heimat. Die britische Besatzungsmacht beabsichtigt, am Halterner See einen Militärstützpunkt zu erweitern. Auf einer Konferenz, die von der Industriegewerkschaft Bergbau einberufen wurde, haben 256 Betriebsräte des Bezirks Gelsenkirchen-Buer einstimmig gegen diese Absicht protestiert und die Bevölkerung zum Kampf aufgerufen. (Beifall.) Dieser Beschluß wurde zum Ausgangspunkt einer breiten Bewegung der ganzen Bevölkerung. Sportvereine, Kulturorganisationen, die Industrie- und Handelskammer, der Städtetag Nordrhein-Westfalen, die Landwirtschaftskammer und viele andere Institutionen haben sich diesem Protest der Bergarbeiter angeschlossen. Die Gewerkschaftsjugend hat jetzt aufgerufen zu einem Freiheitstreffen der Jugend Ostern 1954 am Halterner See, um in einer machtvollen Demonstration dieses schöne Stück deutscher Heimat vor einer Verwandlung in ein Kriegsgebiet zu schützen. (Beifall.)

Diese Aktivität ist begleitet von einer zunehmenden Klarheit in den Gewerkschaften über die Notwendigkeit, die Kraft der Arbeiterklasse gegen den wiedererstehenden Militarismus einzusetzen. Dabei stehen die Bauarbeiter von Nordrhein-Westfalen an der Spitze. In gemeinsamer Arbeit haben die sozialdemokratischen, parteilosen und kommunistischen Bauarbeiter von Wuppertal einen Appell an die gesamte Arbeiterschaft vorbereitet und beschlossen, in dem die Aufgabe der Gewerkschaften im Kampf gegen den Militarismus in all seinen Erscheinungsformen, im Kampf für einen Friedensvertrag, für die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands und eine aktive Gewerkschaftspolitik zur Verbesserung der Lebenslage der Werktätigen enthalten ist.

Dieser Appell ist ein gutes Kampfprogramm für alle Gewerkschaft-